werden. Um diese gerichtsverwertbar festzuhalten, muss die Patientin oder der Patient der Bestandsaufnahme allerdings explizit und möglichst schriftlich zustimmen. Zusätzliche Röntgenaufnahmen oder Fotos sowie Angaben zum Vorfall in den eigenen Worten des Opfers sind ebenfalls nützlich.

Hilfsangebote für Zahnärzte und für die Opfer

Ausführliche Informationen zum Umgang mit Opfern häuslicher Gewalt in der Zahnarztpraxis bietet die BLZK in ihrem QM Online. Hier finden sich ein Ablaufdiagramm für die Praxis oder Informationen zur Dokumentation (inklusive Dokumentationsbogen). Die „dent-doc-card" enthält unter anderem Beispiele, die ein vertrauensvolles Gespräch erleichtern. Auch die Websites von BZÄK und KZVB geben Unterstützung, beispielsweise mit einem Untersuchungsbogen Forensische Zahnmedizin.

Unabhängig davon, ob das Opfer eine detaillierte Befundung zulässt oder nicht, kann auf Hilfsangebote für Betroffene hingewiesen werden. Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales bietet beispielsweise im Rahmen der Initiative „Gewalt LOSwerden" unter www.bayern-gegen-gewalt.de umfangreiche Informationen unter anderem zu häuslicher Gewalt. Mit der Website „Hilfe-Suche (Digitaler Hilfe-Finder)" gibt es dort außerdem eine umfangreiche Datenbank mit überregionalen Hotlines und Helpchats sowie Beratungsstellen und Schutzeinrichtungen vor Ort in ganz Bayern.

Dagmar Loy

INFOS ZUM UMGANG MIT HÄUSLICHER GEWALT

Umfangreiches Material im QM Online der BLZK (mit Login) unter

https://qm.blzk.de

Untersuchungsbogen Forensische Zahnmedizin der KZVB unter

https://www.kzvb.de/fileadmin/user_upload/Abrechnung/Formulare/Untersuchungsbogen_Forensische_Zahnmedizin.pdf

Digitaler Hilfe-Finder des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

https://bayern-gegen-gewalt.de/gewalt-infos-und-einblicke/formen-von-gewalt/haeusliche-gewalt

„Servus, wir sind die BLZK"

Neue BLZK-Website ist seit Oktober am Start



Moderner, nutzerfreundlicher und technisch auf dem neuesten Stand: Die BLZK hat ihren Webauftritt unter www.blzk.de umfassend weiterentwickelt. Herzstück der neuen Website ist die verbesserte Suchfunktion, mit der Nutzerinnen und Nutzer schneller und gezielter finden, was sie suchen.

Finden und gefunden werden

Die bewährte Struktur mit Informationen rund um die Kammer wie unter anderem Organisation und Selbstverwaltung sowie jeweils mit eigenen umfangreichen Bereichen für Zahnärzte, das zahnärztliche Personal und für Patienten wurde übernommen. Eine optimierte Benutzerführung und das moderne, responsive Design sorgen für eine komfortable Nutzung, die auf allen Endgeräten möglich ist. Auch Stellenmarkt, Praxisbörse, Zahnarztsuche und Famulatursuche präsentieren sich im neuen Look.

Die Website erfüllt hohe technische Standards und die aktuellen gesetzlichen Anforderungen, insbesondere bei der Barrierefreiheit. Dabei ist der Relaunch kein Schlusspunkt: Die Seite wird kontinuierlich weiterentwickelt, optimiert und um neue Funktionen ergänzt. Ausführliche Informationen zur neuen Website finden Sie im BZB 11/2026, das am 16. November erscheint.

Redaktion BLZK